

800

Mitarbeiter von Jenaer Firmen sind mit unserem Job-Ticket unterwegs.

Das Thema unserer Imagekampagne 2016 lautete: „Immer in der Nähe – Mobilität für Jena“. Mit fünf verschiedenen Motiven waren wir im Jenaer Stadtbild auf Plakaten, in unseren Fahrzeugen und an den Haltestellen präsent.



Präsentieren das Kombiticket zur Kulturarena: Heike Faude von JenaKultur und Geschäftsführer Andreas Möller.



Konrad Stahl, Bereichsleiter Kraftfahrzeuge, mit den zwei MAN-Bussen, die seit Herbst 2016 im Linienverkehr unterwegs sind.

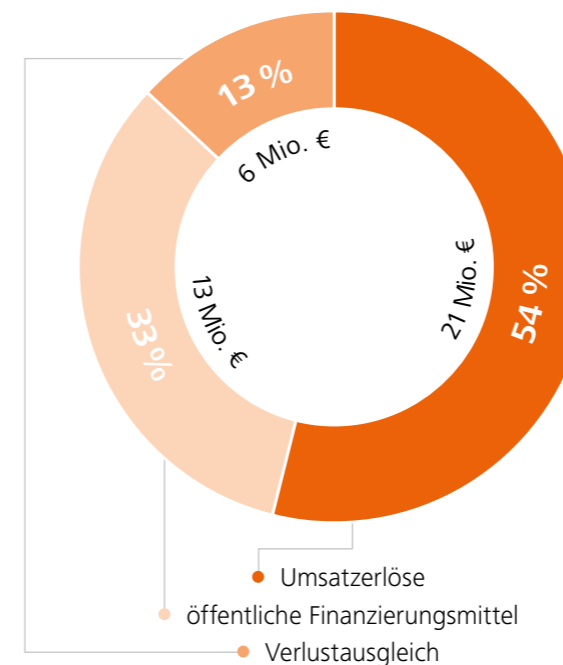
Mit Bus und Bahn zur Kulturarena

Zum 25. Arena-Sommer haben wir mit Jena-Kultur eine Vereinbarung zum Kombiticket geschlossen: Für Gäste der Kulturarena galt 2016 erstmals die Eintrittskarte gleichzeitig als Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr. Damit konnten die Besucher mit ihrer Eintrittskarte die Busse und Straßenbahnen des Jenaer Nahverkehrs für die Fahrt ins Stadtzentrum und zurück nutzen. Insgesamt ist das Kombiticket am jeweiligen Veranstaltungstag zwei Stunden vor dem Konzert und bis zwei Stunden danach gültig; es gilt auch für die Filmarena und die Kinderarena. Die Vereinbarung wird auch zur Kulturarena 2017 fortgeführt.

Carsharing ergänzt Nahverkehr

Das gemeinsame Nutzen eines Autos bietet für immer mehr Menschen eine interessante Alternative zum eigenen Pkw. Besonders preiswert, flexibel und umweltgerecht gestaltet sich Carsharing in Verbindung mit den Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs. Aus diesem Grund arbeiten wir seit 2016 eng mit dem Carsharing-Anbieter teilAuto zusammen und bieten in unserem Servicecenter in der Holzmarkt-Passage Vorzugskonditionen für VMT-Abo-Kunden und Studenten an. Durch diese Kooperation leisten wir einen weiteren Beitrag für eine umweltbewusste Mobilität in Jena und der Region.

Finanzierung Jenaer Nahverkehr



Zwei neue Busse auf Linie

Parallel zu den positiven Fahrgastzahlen wird auch unser Fuhrpark immer attraktiver: 2016 starteten zwei neue MAN-Busse mit den Fahrzeugnummern 259 und 260 in den Linienbetrieb. Die Standard-Niederflurbusse mit einer Leistung von jeweils 320 PS, Automatikgetriebe sowie Klimaanlage für den Fahrgastraum sind besonders energieeffizient. Sie fahren im bekannten dunkelblauen Nahverkehrsdesign und bieten Platz für gut 82 Fahrgäste auf 34 Sitz- und 48 Stehplätzen. Die Anschaffungskosten belaufen sich für jedes der Fahrzeuge auf über 200.000 Euro, 27 Prozent davon wurden gefördert.